



LIECHTENSTEIN-INSTITUT

(Um-)Wege zur Homogenität im EWR:
**Institutionelle Einbindung der EWR/EFTA-Staaten
in EU-Komitees und EU-Agenturen**

Dr. iur. Christina Neier
Forschungsbeauftragte, Liechtenstein-Institut
Habilitation, Universität Zürich

ZÜRCHER VORLESUNGEN ZUM LIECHTENSTEINISCHEN RECHT



Einführung

Kernprinzipien des EWRA: **Homogenität**

Zwei-Pfeiler-Struktur

→ Institutionelle Einbindung der EWR/EFTA-Staaten in EU-Komitees und EU-Agenturen als Weg zur Homogenität, aber als Herausforderung für die Zwei-Pfeiler-Struktur

Kernprinzip des EU-Rechts: **Entscheidungsautonomie**

→ Institutionelle Einbindung der EWR/EFTA-Staaten in EU-Komitees und EU-Agenturen nur ohne Stimmrecht möglich



Einbindung in EU-Komitees

Art. 99 Abs. 1 EWRA
Expertengruppen der EU-Kommission

Art. 100 EWRA
Komitologieausschüsse

Art. 81 EWRA
Ausschüsse zu EU-Programmen

Art. 101 EWRA
sonstige Ausschüsse (Protokoll 37)

Teilnahmerecht ohne Stimmrecht



Einbindung in EU-Agenturen

- EU-Agenturen seit Unterzeichnung des EWRA:
«immer mehr, immer mächtiger»
- Keine Bestimmung zu EU-Agenturen im Hauptteil des EWRA
 - Regelung durch Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses:
 - **Teilnahmerecht der EWR/EFTA-Staaten**
 - **Entscheidungskompetenz hinsichtlich EWR/EFTA-Staaten**

Keine EU-Agenturen, aber dieselben Regelungsprinzipien: BEREC, EDPB



EU-Bestimmungen zum Teilnahmerecht von Drittstaaten

A Allgemeine Teilnahme Klausel

- «Die Beteiligung an der Arbeit der Behörde steht Drittländern offen, die mit der Union **Abkommen geschlossen** haben, denen zufolge sie das **Unionsrecht** [im Zuständigkeitsbereich der EU-Agentur] **übernommen haben und anwenden**» [EBA/ESMA/EIOPA, ähnlich ACER, EASA, EFSA, EMSA, ENISA (alt), ERA]
 - gleichwertige nationale Massnahmen [ECDC, ERA (neu)]
- «Die Behörde steht der Beteiligung von Drittstaaten offen, die **entsprechende Vereinbarungen** mit der Union getroffen haben.» [ELA, ähnlich GSA, *BEREC (neu)*, ENISA (neu), EU-OSHA (neu)]

B Festlegung eines Beobachterstatus

- «Die nationalen Regulierungsbehörden der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) [...] haben **Beobachtungsstatus**» [*BEREC (alt)*]
- «Eine Vertretung [eines Drittstaates] im Rat der Aufseher mit **Beobachterstatus** kann vorgesehen werden» [EBA/ESMA/EIOPA]
- «Vertreter aus Drittstaaten [...] dürfen als **Beobachter** an den Sitzungen und Beratungen des Verwaltungsrats teilnehmen.» [ELA, vgl. EU-OSHA (alt), EU-OSHA (neu), EASA (neu)]



Teilnahmerecht der EWR/EFTA-Staaten gem. EWR-Übernahmebeschluss

A Allgemeine Teilnahme Klausel

- «Die EFTA-Staaten **beteiligen sich uneingeschränkt** [...] und haben [...] die **gleichen Rechte und Pflichten wie die EU-Mitgliedstaaten mit Ausnahme des Stimmrechts**.» [EASA, ECDC, EMSA, ENISA, ERA, vgl. ACER, ECHA, EEA, EFSA, EBA/ESMA/EIOPA, EDPB, GSA]
- Ausnahme: «Die EFTA-Staaten können **Beobachter** zu den Sitzungen des Verwaltungsrates der Agentur entsenden.» [EMA]

B Reaktion auf Beobachterstatus gemäss EU-Rechtsakt

- Keine Übernahme der *BEREC-VO (alt)* in das EWRA
- «**die gleichen Rechte und Pflichten** im Rahmen der Arbeit des Rates der Aufseher» [EBA/ESMA/EIOPA]
- «Die EWR/EFTA-Staaten **beteiligen sich uneingeschränkt** am Verwaltungsrat und verfügen **mit Ausnahmen des Stimmrechts über dieselben Rechte und Pflichten** wie die EU-Mitgliedstaaten.» [EU-OSHA]
- Noch nicht in das EWRA übernommen: ELA, EASA (neu), EU-OSHA (neu)



Entscheidungskompetenz hinsichtlich EWR/EFTA-Staaten

Zwei-Pfeiler-Lösungen

Entscheidung an Marktteilnehmer
EBA/ESMA/EIOPA → EFTA-
Überwachungsbehörde
[basierend auf Entwurf von ESA]

Entscheidung an Regulierungsbehörde
ACER → EFTA-
Überwachungsbehörde
[basierend auf Entwurf von ACER]

Geldbussen
EU-KOM (+ EASA)
EU-KOM (+ EMA) → EFTA-
Überwachungsbehörde
[EMA: Vorschlag der EU-KOM]

Produktzulassung
EU-KOM (+ ECHA)
EU-KOM (+ EMA) → EFTA-Staaten
[entsprechende Entscheidung
innerhalb von 30 Tagen]

Ein-Pfeiler-Lösungen

Produktzulassung
EASA

Entscheidung an Aufsichtsbehörden
EDPB

Produktzulassung
ERA?



Fazit

1. Fachaustausch und Mitgestaltung in EU-Komitees und EU-Agenturen **fördern Homogenität** im EWR.
 - Teilnahmerecht (ohne Stimmrecht) für EWR/EFTA-Staaten idR unproblematisch
 - Mitunter Schwierigkeiten bei Festlegung eines Beobachterstatus durch EU
 - Umfangreiche Teilnahme am Binnenmarkt verlangt umfangreiche Teilnahme in EU-Gremien; Stimmrecht wohl nicht diskutierbar
2. Entscheidungskompetenzen der EU-Agenturen führen im Rahmen des EWR zu einem **Spannungsverhältnis zwischen Homogenität und Zwei-Pfeiler-Struktur**.
 - Zwei-Pfeiler-Lösungen wahren zugunsten der Homogenität die Entscheidungsautonomie im EFTA-Pfeiler nur pro forma.
 - Ein-Pfeiler-Lösungen führen zu Homogenität, widersprechen aber der Zwei-Pfeiler-Struktur.
 - Politische Einzelfallentscheidungen, welche bislang zu keiner einheitlichen Linie führten





LIECHTENSTEIN-INSTITUT

**Besten Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

www.liechtenstein-institut.li

www.efta-studies.org

